Grundstein für neue Kirche in Oranienburg gelegt

In 2009 soll die neue Kirche in Oranienburg fertig gestellt sein (Foto: BB)

Berlin. Anfang Oktober 2008 legte Bezirksapostel Wolfgang Nadolny aus Berlin den Grundstein für eine neue Kirche in Oranienburg. Viele Gemeindemitglieder, Bauleute, Pressevertreter und weitere Gästen waren zur Grundsteinlegung auf die Baustelle gekommen. Das neue Gemeindehaus soll im Juli 2009 fertig gestellt sein und durch Stammapostel Wilhelm Leber eingeweiht werden.

Bezirksapostel Nadolny, verantwortlich für die Gebietskirche Berlin-Brandenburg eröffnete die Zeremonie zur Grundsteinlegung mit einem Gebet. „Ich bin dankbar und voller Freude, dass es möglich ist – nach vielen, vielen Jahren – in Oranienburg eine eigene Kirche zu bauen“, waren seine Begrüßungsworte an die Anwesenden. In dem neuen Haus sollten Nähe und Gegenwart Gottes in Wort und Gnade erlebbar werden. Die Tür sei geöffnet zu Gott.

Sieben Kinder, alle mit einem Blumenstrauß in der Hand, stimmten mit Gitarrenbegleitung das Lied an: „Wir haben Freude zu verschenken“. Gemeindevorsteher Siegfried Boob erinnerte an die Geschichte der Neuapostolischen Kirche in Oranienburg, die bis in das 19. Jahrhundert zurückreicht, und erläuterte Planung, Kosten, Gestalt und Besonderheiten des entstehenden Gemeindehauses.

Im Anschluss wurde eine so genannte „Zeitkapsel“ versenkt, in die unter anderem aktuelle Ausgaben der örtlichen Tageszeitungen und der Kirchenzeitschrift „Unsere Familie“ sowie eine Gemeindechronik gelegt wurden. Das Richtfest ist noch für dieses Jahr geplant.

Lesen Sie unseren ausführlichen Bericht auf der Webseite der NAK Berlin-Brandenburg.

8. Oktober 2008